

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I Aufsätze, Essays, Analysen	
Brigitte Spreitzer: Veza Canettis Roman <i>Die Gelbe Straße</i> im Kontext der literarischen Moderne	11
Dagmar Lorenz: Veza Canettis Roman <i>Die Schildkröten</i> als Beitrag zur Kritik des anthropozentrischen Weltbildes im Nationalsozialismus	32
Eva Meidl: Veza Canettis Manifest: Die Kurzgeschichte <i>Geld Geld Geld</i>	57
Lisa Silverman: Jenseits der Bildung: Veza Canetti als jüdische Schriftstellerin in Wien	74
Ingrid Spörk: „Ich sammelte Ketten. Ich bekam Ketten. Sie sind mir geblieben...“. Zu Liebe und Ehe im Werk Veza Canettis	91
Alexandra Strohmaier: Groteske Physiognomien. Zum semiotischen Konzept des Körpers in den Texten Veza Canettis	121
II Kritiken	
Allgemein zu Leben und Werk Veza Canettis	
Sabine Fröhlich: Die Wirklichkeit der Groteske	151
Zu <i>Die Gelbe Straße</i>	
Sybille Mulot: Das Leben vor der Haustür.	154
Ulrich Weinzierl: Ins Gesicht gebrannt.	159
Zu <i>Der Oger</i>	
Gerhard Moser: Milieustudien	161
Hubert Spiegel: Die Mitgift ist Gift für Kleinbürger.	162
Rolf Hochhuth: Nur ein bißchen tot	164
Ulrich Herrmann: Das Lächeln der Mona Veza	166
Zu <i>Geduld bringt Rosen</i>	
Michael Scheffel: Wehrt euch! Sechs Erzählungen von Veza Canetti	169
Zu <i>Die Schildkröten</i>	
Susanne Schaber: Wer ist Veza Magd?	171
Dieter Borchmeyer: Es gibt einen Kummer, der nie vergeht... ..	175

Zu Der Fund

Alexandra Millner: Die Kälte des Krieges	180
Alexander Bartl: Demut vor dem Leser	183
Hans-Peter Kunisch: Ein Tiger im Dreivierteltakt.	186

III Vita

Angelika Schedel: „Buch ist von mir keines erschienen...“ Veza Canetti verliert ihr Werk und hilft einem Dichter zu überleben	191
H. G. Adler: Brief an Veza Canetti v. 5.6.1950	211

IV Bibliographie

Nicole Scheiber: Bibliographie Veza Canetti	219
Mitarbeiterinnen dieses Bandes	235